

Bernd Hackl, NGL-Diözesanreferent



**Rundbrief (Herbst)
vom 30. September 2002**

**Tel.: 0911/24449521 (dienstl.)
oder 0911/6589590 (privat, auch Fax)**
E-Mail dienstlich neu: ngl-bamberg@stadtkirche-nuernberg.de
**Büroanschrift: „Werkstatt Neues Geistliches Lied“/NGL-Diözesanstelle,
Vordere Sterngasse 1, 90402 Nürnberg**

Liebe Freunde des Neuen Geistlichen Lieds,

sehr geehrte Damen und Herren!

Die Arbeit mit Neuem Geistlichem Lied – und damit auch mit vielen begeisterungsfähigen Menschen, jung wie alt, geht weiter! Gerade angesichts mancher resignierter Menschen in unserer Kirche heute ist es für mich selbst immer wieder auch eine Kraftquelle für meinen Glauben, in den Workshops und Gottesdiensten/Konzerten frohe und hoffnungsvolle Gesichter von Menschen zu sehen, die aktiv für eine lebendige Kirche eintreten – und gerade in der Musik einen Ausdruck ihrer Glaubensfreude suchen und finden. Euch und Ihnen allen herzlichen Dank für die vielen guten Erfahrungen, die ich im letzten halben Jahr habe sammeln können!

Weiterhin ungebrochen ist der Anklang unserer Veranstaltungen – und steigend die Nachfrage nach Informationen und Ratschlägen rund um das Neue Geistliche Lied! Bitte habt/haben Sie aber ein Nachsehen mit mir, wenn ich manchmal nicht sofort, sondern unter Umständen auch erst nach geraumer Zeit reagieren kann; mit meiner halben Stelle als Diözesanreferent für das Neue Geistliche Lied (und einer weiteren halben als Gymnasiallehrer an einer kirchlichen Schule in Regensburg) muss ich bisweilen einfach Prioritäten setzen und die laufenden Workshop-Vorbereitungen und andere Organisatoria zuerst erledigen, damit überhaupt alles weiterläuft und die im Jahresplan angekündigten Termine eingehalten werden. Ich hoffe jedoch, dass mir ab diesem Winter eine Teilzeitsekretärin zugeteilt wird, die zu regelmäßigen Zeiten im Nürnberger Büro anwesend ist, bei den anstehenden Arbeiten mithilft und die sich außerdem um die Homepage-Pflege und den längst anstehenden Aufbau einer Bibliothek (bisher war v.a. mein Privatbestand im Büro einzusehen) kümmert. Damit sind wir bei einem wichtigen Thema: dem **Internet**. Nach zaghaftem Anlauf im April dieses Jahres übernimmt nun ab sofort Tobias Wenkemann vorerst die Wartung und Pflege der **Homepage der „Werkstatt NGL“** (Adresse: www.ngl-bamberg.de - oder über das Portal der Erzdiözese (www.erzbistum-bamberg.de/ngl), die sich ab Oktober wie die Seiten des Erzbistums auch in neuem Gewand präsentieren; wir hoffen dann auch eine zumindest wöchentliche Aktualisierung durchhalten zu

können, damit es sich lohnt, öfter einmal bei uns herein zu schauen. Dort finden sich dann (zum Teil noch im Aufbau) neben einem Veranstaltungskalender der „Werkstatt NGL“ ein Kalender mit NGL-Terminen aus der Erzdiözese (sofern sie über den Kontakt-Button in der Homepage uns von euch/Ihnen gemeldet worden sind!), dazu der vollständige Text des aktuellen Rundbriefes, Bilder von unseren Veranstaltungen, außerdem Liedlisten und Literaturempfehlungen, ein „Lied des Monats“ und eine kurze Linkliste mit Verweisen auf weitere Homepages zum Thema Neues Geistliches Lied! Bitte teilt/teilen Sie uns auch mit, wenn ihr/Sie regelmäßige Nutzer des Mediums Internet seid/sind und daher keinen postalisch versendeten Rundbrief mehr benötigt/benötigen (Portokosten sind einfach recht hoch)! Gebt/Geben Sie aber andererseits auch Bescheid, wenn ihr/Sie weitere gedruckte Prospekte (wie die beiliegenden: das neue Jahresprogramm und einen Flyer zum Festival religiöser Lieder auf Burg Feuerstein) zum Weitergeben braucht/brauchen (Prospekte sind übrigens auch in den Erzbischöflichen Jugendämtern der Regionen erhältlich)!

Mit unserer Internet-Homepage verbunden ist auch das schon lange aktuelle



Anliegen eines diözesanen **Band- und Chorverzeichnisses im Bereich NGL**, auf das ich nochmals besonders hinweisen möchte, weil dies (nach der großen Anzahl der eingehenden Anfragen nach Gruppen für Gottesdienste und Konzerte) ein dringender Wunsch vieler unserer „Kunden“ ist! Auf der Homepage wird sich auch ein Formular für den Eintrag in das Verzeichnis befinden (auch ein Bild von der Gruppe und evtl. ein kurzes Tonbeispiel im MP3-Format können hier integriert

werden)! **Alle Bands und Chöre, die sich im Internet-Verzeichnis wiederfinden möchten, bitte ich um das Ausfüllen des Formulars in der Homepage (unter „Bandverzeichnis“ zu finden!) – auch wenn im vergangenen Jahr schon eine Meldung an uns gegangen sein sollte!**

Ihr könnt euch/Sie können sich auch an mich (Adresse siehe oben) oder unseren Webmaster, Tobias Wenkemann in Bamberg, wenden: Tobias.Wenkemann@t-online.de ! Das Internet ist, denke ich, das geeignetste Medium gerade für ein solches Verzeichnis, dessen Einträge doch, wie wir an unserer alten Datei sehen, mit der Zeit großen Veränderungen unterworfen sind (gerade im Bereich der Jugendarbeit wechselt oft sehr schnell die Besetzung, der Name, die Kontaktadresse etc. einer Gruppe)! Also nochmals meine Bitte: Nur wenn alle mithelfen, kann das Verzeichnis endlich Gestalt annehmen und auch aktuell und ansprechend sein!

Im Übrigen gilt weiterhin der Aufruf an alle Interessierten, beim gerade ins Leben gerufenen **Arbeitskreis Neues Geistliches Lied** („Ak NGL“) mitzuwirken – sei es als technischer Helfer bei Homepage oder Notensatz, in der Öffentlichkeitsarbeit bzw. bei der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen – bis hin zu Licht- und Tontechnik – oder auch als „Mitdenker“ bei Konzept und Planung größerer Vorhaben sowie bei der Setzung von inhaltlichen Schwerpunkten unserer Arbeit in der Erzdiözese! Bisher haben sich Arbeitsgruppen zur Ergänzung des Liederbuches „Cantate“ und zur Herausgabe von Arrangement-Hilfen gebildet. Bitte melde dich/melden Sie sich bei mir (Adresse siehe oben)!

⇒

Nun der Hinweis auf einige Veranstaltungen und Arbeitsschwerpunkte der „Werkstatt Neues Geistliches Lied“ in der nächsten Zeit:

- **Liederwettbewerb zum Thema „Gottesbegegnungen“:** *Das für Frühjahr 2002 geplante NGL-Heft des Amtes für Kirchenmusik mit Arrangements/Chorsätzen zu alten und neuen modernen religiösen Liedern wird erst im nächsten Frühjahr erscheinen, weil zunächst ein Lied- und ein Materialheft (enthält Sätze zu ausgewählten Liedern des Heftes und drei weiteren, nur mit Chor und auskomponierter Begleitung zu spielenden Kompositionen) mit etwa 30 der schönsten Lieder aus unserem im Herbst zu Ende gehenden deutschlandweiten Wettbewerbs anstehen. 170 Lieder sind eingegangen und wurden von einer der Praxis nahen Jury bewertet. Herausgekommen ist nun die Auswahl der im Liederheft veröffentlichten Gesänge (erscheint zum Festival auf Burg Feuerstein Ende Oktober 2002), die großteils auch für kleinere Gruppen und für die ganze Gemeinde leicht nachzusingen und –spielen sind und trotzdem manche „Entdeckung“ auch für Anspruchsvolle versprechen! Im Konzert des Festivals religiöser Lieder auf Burg Feuerstein/Oberkirche am 26. Oktober 2002 um 19.30 Uhr werden 15 Lieder aus dem Wettbewerb vorgestellt und die Siegeltitel prämiert (außerdem gibt es kleinere Diskussionsbeiträge mit den Komponisten und mit unserem Generalvikar, einem Textautor vieler bekannter neuer Lieder; dazwischen, im „Show—Block“, singt der FeuersteinChor)! Das Interesse der Medien daran ist groß – und hoffentlich auch das eure/Ihre: Besucher, die nicht am ganzen Festival teilnehmen, sind herzlich willkommen (ebenso zum Gottesdienst am Sonntag um 10 Uhr)! Im Winter wird schließlich eine CD erscheinen, die die im Konzert erklangenen Lieder enthält (vorwiegend Studioaufnahmen)! Bestellungen können ab sofort entgegengenommen werden – eine genaue Preiskalkulation liegt allerdings noch nicht vor. Nähere Informationen nach Erscheinen im Internet!*
- Hinweisen möchte ich auch auf die der Nachfrage entsprechend verstärkt angebotenen **Kurse für Kinder** (erstmal auch ein musikalische Mitmach-Wochenende für Kinder von 7 bis 10 Jahren mit dem bekannten evangelischen Pfarrer und Liedermacher Johannes M. Roth aus Wendelstein) **und Teenies** (ein eigener Kurs für Jugendliche zwischen 12 und 15 Jahren im Jahresprogramm – neben dem beim Festival im Oktober)! Außerdem bieten wir heuer erstmals einen **Workshop zu „STOMP – Musik/Rhythmus und darstellender Ausdruck mit Alltagsgegenständen“** mit Rondo B. aus Berlin im Internationalen Jugendzentrum in Nürnberg am 12. Oktober 2002 und einen **Kurs „Dance and praise – modern dance und HipHop“** mit der dynamischen Tänzerin und Tanzpädagogin Barbara Lins aus Maihingen an (29. bis 30. März 2002 auf Burg Feuerstein).
- Schließlich werden wir auch eine neue Reihe mit Kursen (neu: statt Wochenenden nur mehr **Tagesveranstaltungen**) **für Band- und Chorleiter auf Burg Feuerstein** anbieten, die sowohl für Anfänger als auch für Fortgeschrittenere interessant sein können; dabei geht es an insgesamt jeweils drei Tagen im Kalenderjahr 2003 um Motivation, Leitung(ssstil), Noten- und Akkordkunde, Arrangement und auswahl geeigneten Notenmaterials (für Chorleiter steht auch ein Tageskurs zu Einsingen und Stimmbildung und zur Schlagtechnik, für Bandleiter ein Kurs zur Instrumentenkunde auf dem Programm)!
- Im Angebot der „Werkstatt“ stehen auch eine **Konzertreihe** des Ensembles „Entzücklika“ aus Obermarchtal, die wieder einmal in der Erzdiözese zu Gast sind (diesmal in St. Klara in Nürnberg, Königstr. 64 am jeweils 2. bzw. 3. Mittwoch in

den Monaten November bis Februar – Eintritt frei!), eine Konzertreihe in Zusammenarbeit mit BdkJ und diözesaner Arbeitsloseninitiative (geplant für Frühjahr/Sommer 2003), eine Fortsetzung von **Gottesdienstgestaltungen mit Projektbands der „Werkstatt“** (z.B. eine Messe in lateinamerikanischem Stil mit Vokalquartett und Marimba/Vibraphon und Percussion – mit Erstellen einer Arbeitshilfe nebst CD) an. Die „Werkstatt NGL“ wird außerdem erstmals am Heinrichsfest in Bamberg 2003 präsent sein!

- Zuletzt: Ich wurde im Sommer auch in verschiedene Kommissionen zur **Mitarbeit am Ökumenischen Kirchentag in Berlin 2003** berufen; nach Auswahl der bayerischen Gruppen im Bereich „Musik/Theater/Kleinkunst“ bin ich derzeit mit der Vorbereitung einer Großveranstaltung für Jugendliche mit dem Arbeitstitel „Jugendkulturen“ beschäftigt. Am ÖKT selbst wird die „Werkstatt“ zusammen mit anderen bayerischen Diözesen und dem evangelischen Verband für Populärmusik in Bayern mit einem eigenen Angebot wohl in der Halle der Kirchenmusik vertreten sein.

Abschließend noch Hinweise auf nicht von der „Werkstatt NGL“ verantwortete, aber besonders zu empfehlende **Veranstaltungen mit Neuem Geistlichem Lied** (siehe außerdem auch die Einträge in unserer Homepage – meldet/melden Sie uns bitte entsprechende Termine, damit wir sie veröffentlichen können!):

- **„GoGospel“-Festival** von 25.-27. Oktober 2002 in der Schwabenlandhalle in Fellbach bei Stuttgart mit Musikern/Sängern aus der Black-Gospel-Szene (nähere Informationen unter www.gogospel-germany.de im Internet oder über Tel. 07183/929365)
- **Gospel-Workshop** im Rahmen der Fürther Kirchenmusiktage 2002 mit X Jones aus Seattle im Chorsaal des Gemeindehauses St. Michael, Kirchenplatz 7 (Information bei Fr. Schilffahrt, Tel. 0911/7419626) von 8. November (ab 18 Uhr) bis 10. November (16 Uhr) mit abschließendem Konzert in der Kirche um 17 Uhr (Workshop: 65.- € inkl. Verpflegung)
- **Workshop Kinderchorleitung** mit staatlich anerkannter Prüfung, durchgeführt von der Bayerischen Musikakademie Hammelburg in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Neues Geistliches Lied der Diözese Würzburg ab Oktober 2002 (Informationen unter Tel. 09732/2088 oder im Internet unter www.musikakademie-hammelburg.de)
- Übrigens: Auch in unserer **Nachbardiözese Eichstätt** wurde ein Arbeitskreis mit dem Namen „Holyphon“ gegründet, der sich der Förderung des NGL verschrieben hat! Das aktuelle Workshop-Angebot und näheren Kontakt erhaltet Ihr unter Tel. 08421/50931 (Kirchenmusikreferat) oder 08421/50660 (BdkJ Eichstätt)!
- Konzerte und Workshops rund um die christliche Populärmusik veranstaltet auch der **Verband für christliche Populärmusik der evangelischen Landeskirche Bayern**, Nürnberg, Weiltinger Str. 15 (Tel.: 0911/2523961; Internet: www.popmusikverband.de); auch Arbeitshilfen und eine eigene Zeitschrift werden herausgegeben!

*So, das war's nun! Alles Gute
und viel Freude mit dem NGL
wünscht euch/Ihnen
Und vielleicht: Bis bald auf einer
unserer Veranstaltungen!*

